

Wer ist amnesty international?

amnesty international ist eine weltweite Organisation, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzt. Grundlage unseres Handelns ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. AI wurde 1961 gegründet und zählt heute weltweit über 3 Millionen Mitglieder in mehr als 150 Staaten.

Welche Ziele hat amnesty international?

AI setzt sich für die Einhaltung aller Menschenrechte und besonders für folgende Ziele ein:

- Die Freilassung aller gewaltlosen politischen Gefangenen, die weder Gewalt angewandt noch befürwortet haben,
- faire und zügige Gerichtsverfahren für alle politischen Gefangenen,
- Abschaffung von Folter, Todesstrafe, extralegalen Hinrichtungen und dem „Verschwindenlassen“ von politischen Gefangenen.

Wie ist amnesty international organisiert?

Die weltweite Zentrale sitzt in London. Dort laufen alle Informationen über Menschenrechtsverletzungen zusammen. Von hier aus werden die Informationen – nach sorgfältiger Prüfung – dann an die Sektionen in allen Ländern weitergeleitet. Die deutsche Sektion hat ihre Zentrale in Berlin, die für 646 Gruppen mit über 110.000 Mitgliedern und Förderer zuständig ist. Förderer und Spender unterstützen die deutsche Sektion finanziell.

Wie arbeitet amnesty international ?

Das Grundprinzip unserer Arbeit lautet „Öffentlichkeit herstellen“. Denn nichts fürchten Regierungen, die die Menschenrechte missachten (zu deren Einhaltung sie sich aber fast immer verpflichtet haben), so sehr wie das Licht der Öffentlichkeit. Wie wir genau vorgehen, lesen Sie unter der Überschrift „Wie kann man bei AI mitarbeiten?“.

Welche Erfolge hat amnesty international?

Ein grundsätzlicher, ständiger und sehr wichtiger Erfolg besteht darin, dass durch unsere Arbeit das Thema „Menschenrechte“ im Bewusstsein bleibt. So wird nicht vergessen, dass es nicht allen Menschen so gut geht wie uns. Vor allem aber erreichen wir, dass keine Regierung der Welt „ungestraft“ die Menschenrechte verletzen kann. Denn Öffentlichkeit ist für jede Regierung unbequem, will doch keiner vor der Welt – mit der man ja auch Handel treiben will – als Folterknecht dastehen. Im Idealfall besteht unser Erfolg in der bedingungslosen Freilassung eines Gefangenen. Das kommt häufig vor, aber leider nicht häufig genug. Oft erreichen wir, dass ein Gefangener nicht mehr gefoltert wird oder einen Arzt oder Rechtsanwalt sehen darf – was zweifellos auch ein großer Erfolg ist. Einen Erfolg in Form von zusätzlicher Öffentlichkeit für unsere Ziele bedeutete auch die Verleihung des Friedensnobelpreises an AI im Jahr 1977.

Was tut die Gruppe Iserlohn-Hemer ?

Zunächst einmal: Die Gruppe hat ca. 10 aktive Mitglieder. Wir treffen uns alle zwei Wochen montags um 20.00 Uhr in jeder geraden Woche.

- Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde in Iserlohn, Im Wiesengrund 90, hinterer Eingang

(siehe Internet: www.ai-iserlohn.de)

Wir machen Informationsstände in der Innenstadt, helfen Schulen bei der Menschenrechtserziehung und nehmen an weltweiten amnesty-Kampagnen zu den verschiedenen Themen teil. Diese Fälle werden monatlich im AI-Journal geschildert.

Sie erhalten bei den Treffen eingehende Antworten auf die hier angesprochenen oder andere Fragen zu AMNESTY INTERNATIONAL.

Kontakt:

Hier unsere Adresse:

AI-Gruppe/Iserlohn-Hemer,
c/o Peter Klagges
Bertha-von-Suttner-Str. 15e
58636 Iserlohn

Tel. 02371 / 7971777

Mail. peter.klagges@t-online.de

Internet: www.ai-iserlohn.de

Wie kann man bei AI mitarbeiten?

Dazu ein Wort vorab: Sie benötigen keine speziellen Fähigkeiten oder Vorkenntnisse, um bei uns mitzuarbeiten. Auch ist es Ihnen freigestellt, wieviel Zeit Sie für amnesty international einsetzen wollen.

Nun aber zu den konkreten Arbeitsmöglichkeiten. Hier gibt es zunächst die klassische Arbeitsweise als

Gruppenmitglied in der amnesty-Gruppe: Unsere Gruppe trifft sich alle zwei Wochen für etwa zwei Stunden. Mitglieder der Gruppe bringen ihre Arbeitskraft ein und brauchen keinen Beitrag zu zahlen. An den Gruppenabenden werden neue Aktionen besprochen und es wird überlegt, welche Ziele man wie erreicht.

Mitgliedschaft ohne Mitarbeit in einer örtlichen Gruppe bei amnesty international ist auch möglich.. Ein Mitglied zahlt mindestens 60 € im Jahr (Schüler und Studenten 30 €) und nimmt an nachfolgend genannten Aktionsformen teil. Alle Mitglieder erhalten monatlich die Zeitschrift „AI-Journal“, die über die Arbeit von amnesty und die Lage der Menschenrechte in den betroffenen Ländern berichtet.

Aktionsformen:

1. „urgent actions“ / Eilaktionen

Sind die denkbar schnellste und effektivste Form der Intervention, um das Leben akut bedrohter Menschen zu schützen. Weltweit gibt es Menschen, die sich bereit erklärt haben, regelmäßig an diesen Eilaktionen teilzunehmen. Sie erhalten dann eine kurze Beschreibung des Falles und schreiben daraufhin FAXE, E-MAILS oder LUFTPOSTBRIEFE an die verschiedenen Personen in dem betreffenden Land. Das sind oft der Ministerpräsident, der Verteidigungs- oder Justizminister oder auch der Gefängnisdirektor. Eine Kopie des Briefes geht an die jeweilige Botschaft.

Durch die Vielzahl der eintreffenden Post / Schreiben weiß der Staat, dass seine Handlungen weltweit beobachtet werden, was oft eine Verbesserung der Situation für den Gefangenen bewirkt.

<http://www.amnesty.de/urgent-actions-0>

2. Netzwerke für die Menschenrechte

Zu bestimmten Themen wie z.B. die Arbeit gegen Menschenrechtsverletzungen an Frauen oder die Arbeit gegen die Todesstrafe bieten Gruppen für InteressentInnen regelmäßig Aktionsvorschläge zu aktuellen Fällen oder Anliegen an. Wenn Ihnen ein Thema besonders am Herzen liegt, erhalten sie Vorschläge zu Aktionen.
<http://www.amnesty.de/netzwerke-fuer-die-menschenrechte>

3. Briefe gegen das Vergessen

Wird ein Gefangener vergessen, sinkt bei ihm auch die letzte Hoffnung auf Hilfe. Deshalb gibt es diese Aktionsform, bei der monatlich Briefe für Gefangene geschrieben werden, die schon sehr lange in Haft sind.
<http://www.amnesty.de/briefe-gegen-das-vergessen>

Neben der aktiven Mitarbeit können Sie uns natürlich auch als **Förderer** durch *Spenden* oder regelmäßige *Förderbeiträge* finanziell unterstützen. Denn ohne Geld können auch wir nicht arbeiten.

Spenden können Sie auf folgendes Konto einzahlen:

*Bank für Sozialwirtschaft Köln,
Konto-Nr. 80 90 100,
BLZ 370 205 00, Kennwort „1497“*

SEPA Verfahren:

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00
BIC: BFSWDE33XXX

Die AI-Gruppe

Iserlohn-Hemer

stellt sich vor

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

